

Tat.Ort Jugend – Landjugend setzt Taten im Ort!

Tat.Ort Jugend – was ist das?

- „Tat.Ort Jugend“ steht österreichweit für Projektarbeit in der Landjugend und ist prinzipiell das ganze Jahr über durchführbar.
- Landjugend-Ortsgruppen führen im Rahmen des Projekts in ihren Heimatgemeinden gemeinnützige Projekte durch.
- Diese Aktionen werden von den teilnehmenden Ortsgruppen gemeinsam mit einer Organisation in ihrer Heimatgemeinde vorbereitet (z.B. Gemeinde, Pfarre, Lebenshilfe etc.).
- In der Steiermark gibt es zusätzlich zwei Schwerpunktwochenenden.

Tat.Ort Jugend – an den Schwerpunktwochenenden habt ihr die Wahl!

- Ihr könnt entweder an einem der beiden Projektwochenenden ein Projekt in eurer Heimatgemeinde durchführen.
- Oder aber ihr meldet euch für den AUSTAUSCH an. Dann führt ihr gemeinsam mit einer euch zugelosten Ortsgruppe an einem Wochenende das Projekt in eurer Heimatgemeinde durch.
- Am zweiten Projektwochenende seid ihr dann bei eurer Austauschortsgruppe zu Gast und unterstützt sie bei der Umsetzung ihres Projekts.

Die Tat.Ort Jugend-Projekte können auch beim Goldenen Panther-Projektwettbewerb eingereicht werden!



Tat.Ort Jugend – die Anmeldung

Anmeldeschluss: 22. Juli 2016

Bis dorthin muss das vollständig ausgefüllte Tat.Ort Jugend-Anmeldeformular im LJ Referat abgegeben werden. Dieses befindet sich auf der Homepage www.stmklandjugend.at.

Bei Anmeldung für den AUSTAUSCH muss zusätzlich noch bekannt gegeben werden, wie viele Mitglieder beim Gegenbesuch in der anderen Ortsgruppe teilnehmen.

Anmeldung & Infos unter:
Tel.: 0316 / 8050 – 7150
Mail: landjugend@lk-stmk.at

Noch keine Projektidee?

Auch **Sozialprojekte** sind Tat.Ort Jugend Projekte! Erweitert euren Horizont und setzt ein Projekt gemeinsam mit Menschen sozialer Einrichtungen wie Caritas oder Lebenshilfe um!

Impressum:
Landjugend Steiermark
Krottendorfer Straße 81, 8052 Graz
ZVR-Zahl: 567010121



Tat.Ort Jugend

Landjugend setzt Taten im Ort!

www.stmklandjugend.at



Tat.Ort Jugend Schwerpunktwochenenden – wie läuft das ab?

22. Juli 2016

- Anmeldeschluss für die teilnehmenden Ortsgruppen an den Schwerpunktwochenenden
- Bekanntgabe, ob ihr beim AUSTAUSCH oder als einzelne Ortsgruppe mitmacht
- Abgabe des ausgefüllten Tat.Ort Jugend-Anmeldeformulars

August 2016

- Zusammenlosen der AUSTAUSCH-Ortsgruppen
- Vorbereitungsarbeiten für das durchzuführende Projekt durch die Gemeinde oder etwaige andere Projektpartner bzw. die Landjugend
- Bekanntgabe der Personenanzahl (für Quartier- und Verpflegungsreservierung)
- Bekanntgabe der Austauschortsgruppe und wann ihr Gastgeber- bzw. Gastortsgruppe seid

03. & 04. September 2016 (1. Schwerpunktwochenende)

- Besuch der Gruppe A bei Gruppe B bzw. Einzelaktion
- Durchführen der jeweiligen Aktion in der Gemeinde B
- Projektzeitraum: Samstag – Sonntag

17. & 18. September 2016 (2. Schwerpunktwochenende)

- Besuch der Gruppe B bei Gruppe A
- Am zweiten Wochenende werden die Rollen getauscht
- Projektzeitraum: Samstag – Sonntag



BEISPIELE FÜR PROJEKTE



Ein Tag mit der Landjugend

Mit unterschiedlichsten Aktivitäten wie Schnitzeljagd, Wasserbombenschlacht und Steckerlbrot grillen verbrachten die Mitglieder der LJ Hitzendorf einen tollen Tag mit den Kindern der Gemeinde.

Ein Naschgarten für die Lebenshilfe

Eine ungenutzte Steilfläche steht den BewohnerInnen der Lebenshilfe Rottenmann dank der LJ Paltental nun als Naschgarten zur Verfügung.



Märchen verzaubern Fischbach

Die LJ Fischbach erneuerte die Märchenfiguren auf der Fischbacher Märchenwiese. Die neu gestalteten Figuren laden Jung und Alt in die Welt der Märchen ein!

Jung und Alt in einem Team

Gemeinsam mit den BewohnerInnen des Pflege- und Altenheims verbrachte die LJ Kobenz mehrere Nachmittage. Gemeinsam wurden einige Aktivitäten durchgeführt.



Etwas Großes für die Kleinen

Die Kinder in Hatzendorf dürfen sich über einen neuen Spielplatz freuen, den die Jugendlichen der LJ Hatzendorf inkl. Steg und Geschicklichkeitsspielen angelegt haben.

Renovierung der Schneeberger Kapelle

Das Ziel des Projekts der LJ St. Oswald-Möderbrugg war die umfangreiche Sanierung der Schneeberger Kapelle inkl. Verputzarbeiten und Freischneiden der umliegenden Wege.



Kulturgut muss erhalten bleiben!

Mit diesem Motto widmete sich die LJ St. Magdalena der Renovierung der „Zwergmühle“, die nun wieder viele weitere Jahre als Wassermühle ihren Dienst tun kann.



Hilfe für jene, die sie benötigen

Einen Spendenaufruf machten die Mitglieder der LJ Burgau. Durch die Organisation von Sammeltagen, Sortierung und Transport konnten zahlreiche Kleidungsstücke, Decken und Schuhe den Flüchtlingen zur Verfügung gestellt werden.

